



Liebe Einträchtlerinnen und Einträchtler,

seit mehr als einem Monat ruht aufgrund des Corona-Virus der Trainings- und Spielbetrieb und eine Fortsetzung der Saison 2019 / 2020, in welcher Form auch immer, ist nicht absehbar.

Leider sind persönliche Kontakte bzw. Gespräche zurzeit nicht möglich, so dass ein gegenseitiger Informations- und Gedankenaustausch daher nur schwerlich erfolgen kann. Dies bedauern wir sehr, da es unsere Vorstandsarbeit sehr beeinträchtigt und zum Teil erheblich einschränkt.

Der örtlichen Presse sowie den sozialen Medien war in den letzten Wochen zu entnehmen, dass ein großer Teil der Spieler unserer 1. Herrenmannschaft den Verein verlassen wird und nicht den Weg einer Neuausrichtung des Vereins im Herrenbereich mitgehen möchte. Dies bedauern wir sehr, zumal wir mit dem neuen Trainer Michael Lindner jemanden für uns gewinnen konnten, der sehr kompetent und hochmotiviert ist.

Aufgrund des Umstandes, dass eine persönliche Kontaktaufnahme bzw. ein Probetraining mit jungen, ambitionierten Spielern derzeit nicht möglich ist, ist auch die Kaderzusammenstellung unserer 1. Herrenmannschaft für die nächste Saison mit vielen *Wenn's* und *Aber's* verbunden.

Egal wie es ausgeht, es wird nicht der Untergang der SV Eintracht Lüneburg sein, sondern der gewollte Neuanfang, um etwas Nachhaltiges und Zukunftsfähiges im Herrenbereich auf der Burg auf die Beine zu stellen, wo insbesondere auch die Jugendarbeit eine sehr große Rolle einnehmen wird.

Seit Wochen arbeiten Jürgen Bomberka und Eckart Korth mit Hochdruck an der Herrichtung unserer Plätze, so dass wir alsbald wieder hervorragende Trainings- und Spielbedingungen vorfinden werden.

Also bleibt gesund und der SV Eintracht Lüneburg auch in dieser schweren Zeit treu, denn Blau gewinnt!

Mit sportlichen Grüßen

Frank Jsenberg

- 1. Vorsitzender -